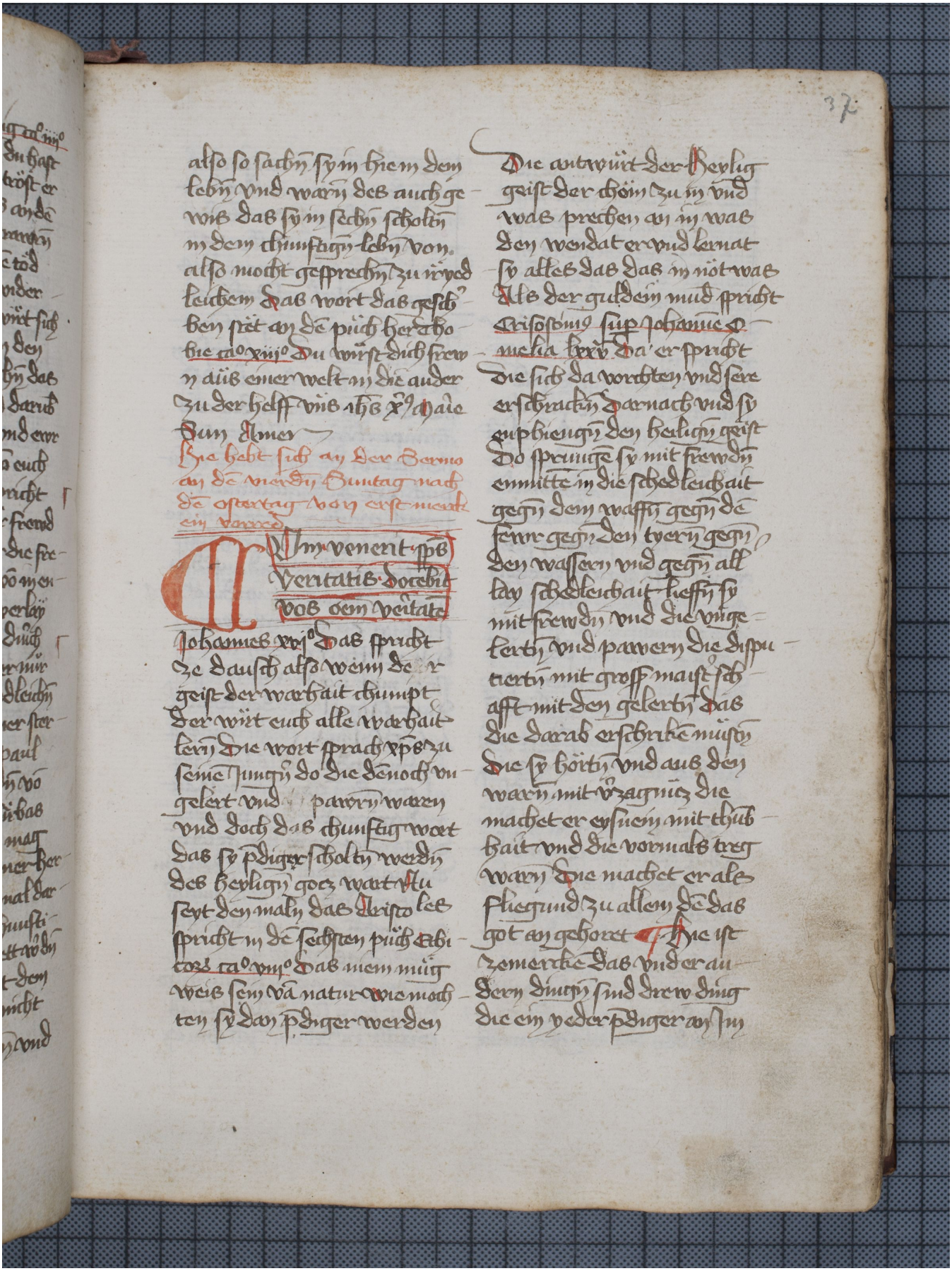
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



37r

alſo ſo ſachen ſy in hiem den
lebn vnd warn des auch ge-
wis das ſy in ſechs ſcholen
in dem chunftigen lebn von.
alſo mocht geſprechen zu irwed
leichem das wort das geſch
ben ſtet an de puch herach o
hie cap xiij° Du wirſt dich frew
n düs emer welt in die ander
zu der helff vns ihs xp amen
Hun amen
Hie hebt ſich an der Sermo
an de mendy Suntag nach
de oſtertag von erſt mente
ein vorred

Cum venerit ſps
veritatis docebit
vos omem veritate

Johannes xvi° Das ſpricht
ze dauſch alſo wenn de r
geiſt der warhait chumpt
der wirt euch alle warhait
lern Die wort ſprach xps zu
ſeine jungen do die denoch vn
gelert vnd pawern waren
vnd doch das chunftig wort
das ſy pdiger ſcholen werden
des heligen gotz wart vlu
ſeyt den maln das Criſo lee
ſpricht in de ſechſten puch Ethi
cor cap vm° Das mem mütt
weis ſein va natur wie moch
ten ſy den pdiger werden
Die antwürt der heylig
geiſt der chom zu in vnd
was prechen an in was
den wendat er vnd lernat
ſy alles das das in nöt was
Als der guldein mund ſpricht
Criſoſtmus ſup Johanne o
melia xxiv da er ſpricht
die ſich da vorchten vnd ſere
erſchracken darnach vnd ſy
enpfiengen den heligen geiſt
do ſprungen ſy mit frewden
enmitte in die ſchedleuchait
gegen den waſſen gegen de
fewr gegen den tyern gegen
den waſſern vnd gegen all
lay ſchedleuchait hetten ſy
mit frewden vnd die vnge
lerten vnd pawern die diſpu
tierten mit groſſ maiſt ſch
afft mit den gelerten das
die darab erſchrocken müſen
die ſy hörten vnd aus den
waren mit vzagnüz die
machet er erſuen mit chub
hait vnd die vormals treg
waren die machet er ale
ſlieg und zu allem de das
got an gehoret Hie iſt
zemerche das vnder an
dern dingen ſind drew ding
die ein yeder pdiger an ſich